

R. I. Bezirksgericht M.-Feistritz, am
11. November 1882.

(4949—3) Nr. 6308.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen k. k. Aerares) wird die Relicitation der dem Michael Mofj von Naklas eigenthümlich gewesen, laut Feilbietungsprotokoll vom 31. März 1882, Z. 2093, von Lukas Rotar von Naklas um den Meistbot per 435 fl. erstandenen Realität Einl. Nr. 63 ad Catastralgemeinde Naklas bewilligt und hiezu die einzige Tagsetzung auf den

13. Jänner 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet, daß die gedachte Realität hiebei auch unter dem gerichtlichen Schätzungswerte per 278 fl. hintangegeben werden wird. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. Oktober 1882.

(4764—3) Nr. 8589.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. der Filialkirche St. Georgen in Rožanc) die exec. Versteigerung der dem Andreas Benarčič gehörigen, gerichtl. auf 820 fl. geschätzten, in Radajnefelo gelegenen Realität Urb.-Nr. 2¹/₂ ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Jänner,

die zweite auf den

16. Februar

und die dritte auf den

16. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. Oktober 1882.

(4901—3) Nr. 10,382.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Milavčič'schen Verlassenschaft von Planina (durch Frau Antonia v. Fichtenau in Rudolfswert) die executive Versteigerung der dem Anton Pavlovčič von Garčarevec gehörigen, gerichtl. auf 465 fl. geschätzten Realität sub Einl. Nr. 7 ad Catastralgemeinde Garčarevec bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

15. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten November 1882.

(4970—3) Nr. 5773.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Kirchenbauausschusses in Großdolina (durch den Obmann Dr. Namorč in Jeseniz) die exec. Versteigerung der dem mj. Martin Močnik'schen Erben in Oberribenja (durch den Vormund Michael Kovatč von Neudorf) gehörigen, gerichtl. auf 610 fl. geschätzten Realität sub Post.-Nr. 297/b und 302 ad Herrschaft Motriz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1882,

die zweite auf den

24. Jänner

und die dritte auf den

28. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 25. Oktober 1882.

(4906—3) Nr. 9512.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Zgonc von Stermca die executive Versteigerung der dem Johann Rožanc von Topol Hs. Nr. 2 gehörigen, gerichtl. auf 1241 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 423 ad Gut Turnal bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

15. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten September 1882.

(4905—3) Nr. 9271.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Matičič von Slivice die executive Versteigerung der dem Valentin Ivančič von Mauniz gehörigen, gerichtl. auf 1937 fl. 50 kr. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 235 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

15. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten September 1882.

(4957—3) Nr. 2513.

Erinnerung

an Mathias, Johanna, Karl und Maria Korčec und mj. Karl Uršič, alle von Idria, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird den Mathias, Johanna, Karl und Maria Korčec und dem mj. Karl Uršič, alle von Idria, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe Andreas Matuc von Idria wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erlöschung der Forderungen aus dem Vertheilungsbescheide vom 5. Oktober 1849, Z. 742, pr. 80 fl. und 71 fl. 40 kr. durch Zahlung, resp. Verjährung, c. s. c. sub praes. 15. Juli 1882, Zahl 2513, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

18. Dezember 1882, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Franz Bazulla, k. k. Bergdirections-Official in Idria, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 16ten Juli 1882.

(4897—3) Nr. 10,197.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerares) die exec. Versteigerung der dem Andreas Opeša von Niederdorf Hs.-Nr. 77 gehörigen, gerichtl. auf 2052 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 585 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner,

die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

14. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten November 1882.

(4889—3) Nr. 10,089.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Pauline Meden von Birkiz die exec. Versteigerung der dem Anton Rožanc von Birkiz Hs.-Nr. 33 gehörigen, gerichtl. auf 2435 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-

Nr. 325 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner,

die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

14. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten November 1882.

(4888—3) Nr. 9930.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gerzina von Slavina die executive Versteigerung der dem Matthäus Ivančič von Mauniz gehörigen, gerichtl. auf 2988 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 242 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner,

die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

14. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten November 1882.

(4967—3) Nr. 12,323.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Rožina, Advocat in Rudolfswert, die exec. Versteigerung der dem Franz Bančič von Brh bei Dolz gehörigen, gerichtl. auf 668 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rupertschhof sub Urb.-Nr. 225 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1882,

die zweite auf den

24. Jänner

und die dritte auf den

27. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Rudolfswert mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 19. Oktober 1882.

(4857—2) Nr. 7653.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Großschieß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Jvanc vom Stermez Hs. Nr. 5 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27sten September 1882, Z. 6755, auf den 13ten November 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Anton Ledstet von Kleinlaschitz Hs. Nr. 4 gehörigen, im Grundbuche der Katastralgemeinde Auerberg sub Einlage-Nr. 216 vorkommenden Realität auf den

18. Jänner 1883,

vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Großschieß, am 12. November 1882.

(4854—2) Nr. 5930.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 8ten Februar 1882, Z. 701, auf den 18. März, 18. April und 19. Mai 1882 angeordnete und sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Mahorčič von Goče gehörigen Realitäten ad Herrschaft Senofetich tomo III, fol. 229; ad Herrschaft Wippach tomo XXIV, pag. 220 u. 223; ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. II, Grundbuchs-Nr. 66, im Schätzwerte von 1600 fl., 900 fl., 250 fl. und 1459 fl., wird auf den

13. Jänner,

13. Februar und

13. März 1883,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 10ten November 1882.

(4948—2) Nr. 6478.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen k. k. Aerares) wird die executive Versteigerung der dem Mathias Zorman von Berjansa gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 399 ad Pfalz Laibach bewilligt und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,

die zweite auf den

12. Februar

und die dritte auf den

12. März 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. — Badium 10 %.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27sten Oktober 1882.

(4613—2) Nr. 6950.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großschieß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Koser von Orteneg (durch den Nachhaber Herrn Josef Göderer von dort) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. Juli 1882, Z. 4828, auf den 14. Oktober 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Barthelmä Zabukov von Kleinschütz Hs. Nr. 7 gehörigen, im Grundbuche der Katastralgemeinde Höflern sub Einlage-Nr. 168 vorkommenden Realität auf den

15. Jänner 1883,

vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Großschieß, am 8. Oktober 1882.

(4899—2) Nr. 10,736.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Mahne von Zirkniz (durch die Ehegattin Gertraud Mahne von dort) die executive Versteigerung der dem Johann Milanc von Zirkniz Nr. 95 gehörigen, gerichtlich auf 5620 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 336/1250 ad Herrschaft Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

15. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten November 1882.

(4900—2) Nr. 10,810.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Sabutovic von Kleinschütz Hs. Nr. 1 die executive Versteigerung der der Maria Bečaj von Grahovo Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 2008 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 50, Urb.-Nr. 62 ad Pfarrhofsgilt, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

15. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten November 1882.

(4892—2) Nr. 10,513.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerares) die executive Versteigerung der dem Anton Urh von Zirkniz Hs. Nr. 196 gehörigen, gerichtlich auf 1330 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 423 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

15. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten November 1882.

(4902—2) Nr. 9750.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die Reassumierung der mit Bescheid vom 13ten Februar 1882, Z. 996, auf den 10ten Mai l. J. angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Franz Bajt von Planina Hs. Nr. 113 gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 98 ad Haasberg wegen schuldigen 326 fl. f. A. bewilligt und zu deren Übernahme die Tagsatzung auf den

18. Jänner 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten November 1882.

(4903—2) Nr. 9751.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die Reassumierung der mit Bescheid vom 2. Februar 1882, Z. 708, auf den 11. April 1882 angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Anton Jacja von Jakobowitz Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 5860 fl. bewerteten Realitäten sub Rectif.-Nr. 144 und 149/2 ad Haasberg wegen schuldigen 106 fl. 87 kr. f. A. bewilligt und zu deren Übernahme die Tagsatzung auf den

18. Jänner 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten November 1882.

(4904—2) Nr. 10,210.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 31. Juli 1868, Z. 5065, auf den 10. November 1868 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Vidrih von Rafel gehörigen, gerichtlich auf 3238 fl. geschätzten Realitäten sub Rectif.-Nr. 296/6 und 299 ad Haasberg reassumando auf den

18. Jänner 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten November 1882.

(4895—2) Nr. 10,244.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Johann Nagode von Hotederschitz wird die mit Bescheid vom 27. August 1882, Z. 8235, auf den 12. Oktober, 15. November und 14ten Dezember l. J. angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Anton Nagode von Hotederschitz Hs. Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 2804 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 532, Urb.-Nr. 195 ad Voitsch, auf den

17. Jänner,

15. Februar und

15. März 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten November 1882.

(4917—2) Nr. 6417.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 26. Mai 1882, Z. 3613, bewilligte exec. Feilbietung der Realität Band V, fol. 285 ad Freudenthal, des Johann Kobi von Stein, im Schätzwerte per 2305 fl., wird auf den

12. Jänner 1883,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 30. September 1882.

(4894—2) Nr. 10,264.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Michael Ros von Martinsbach wird die mit Bescheid vom 28. Juli 1880, Z. 5867, auf den 21sten Oktober 1880 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Uršič von Unterseebach gehörigen, gerichtlich auf 3270 fl. bewerteten Realitäten sub Rectif.-Nr. 648 und 648/2 ad Haasberg wegen schuldigen 161 fl. 70 kr. reassumando auf den

17. Jänner 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten November 1882.

(4869—2) Nr. 10,287.

Relicitation = Uebertragung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerares) wird die mit Bescheid vom 26. August l. J., Z. 7782, auf den 12. Oktober l. J. angeordnet gewesene exec. Relicitation der dem Anton Štof von Martinsbach gehörigen, vom Barthlmä Štof um den Meistbot pr. 1276 fl. und 5 fl. erstandenen Realitäten sub Rectif.-Nr. 668 und Urb.-Nr. 190/1120 ad Haasberg auf den

11. Jänner 1883,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten November 1882.

(4887—2) Nr. 9752.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 2. Mai 1881, Z. 4590, auf den 20sten Juli 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Meze von Brod gehörigen, gerichtlich auf 5821 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 103, Urb.-Nr. 53, nun Einl.-Nr. 28 ad Katastralgemeinde Fleckendorf, wegen schuldigen 400 fl. f. A. reassumando auf den

11. Jänner 1883,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten November 1882.

(4890—2) Nr. 9753.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 13. Februar 1882, Z. 709, auf den 4. Mai, 7. Juni und 6. Juli 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Opela von Niederdorf Hs. Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 1880 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 31/2 ad Sittlicher Karstergilt reassumando auf den

11. Jänner,

14. Februar und

14. März 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten November 1882.

All den vielen, die mir während meiner schweren, nun glücklich überstandenen Krankheit, so unvermuthet innige Theilnahme schenkten, sehe ich mich verpflichtet, hiemit meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen.

Laibach am 4. Dezember 1882.

(5155) **Marie Strecker.**

Künstliche (5090) 3

Zähne und Gebisse

werden nach der neuesten Kunstmethode angefertigt, Plombierungen und alle Zahnoperationen vorgenommen vom

Zahnarzt Paichel

an der Hradezky-Brücke, I. Stock.

Ein Pianino,

welches 20 Stücke spielt, ist preiswürdig zu verkaufen (5152) 5-1

Triesterstrasse Nr. 5, Parterre rechts.

Ein Pianino,

neu, schön im Ton, ist preiswürdig zu verkaufen: **Alter Markt Nr. 1, III. Stock.** (5103) 9-2

Im Café Tall

(Alten Markt Nr. 21)

ist guter (5109) 10-2

Istrianer Wein (Teran)

à Liter 44 kr. zu haben.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Flusse bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (höchst) Curativ!

Wien, Mariahilferstraße 31,

täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (4072) 21

Steierische (5134) 3-1

Kapaunen

versende ich 1 Stück à 2 fl. 30 kr. Baldige Bestellung, genaue Angabe der Post und Station. Bei grösseren Aufträgen Angabe. **Jos. Haas, Ehrenhausen, Steiermark.**

Für Nikolaus

empfiehlt

Rudolf Kirbisch,

Conditor,

Laibach, Congressplatz,

feinste Attrappen, Nippsachen und Bonbonniären, candierte u. glacierte Früchte, feine Bonbons in hübschen Körbchen und Cartonagen, feinstes Kletzenbrot, Mandolato, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Quittenkäs, Potizen und Pinza.

Ausserdem empfehle ich noch feinste Chocolate und Cacao-Pulver aus den renommiertesten Fabriken, echten Grazer Zwieback und englische Theebäckerei, sowie feinste französische und holländische Liqueure, russischen Thee, echten Jamaica-Rum, Malaga, Cypro, Madeira und Sherry.

Bestellungen jeder Art von Gefrorenem, Crème, Sulzen und Torten etc. etc. werden auf das beste und billigste ausgeführt.

Aufträge nach auswärts werden prompt effectuirt. (5067) 5-5

Die Claudier.

Roman aus der römischen Kaiserzeit. Von Ernst Eckstein. 3 Bände. III. Auflage, broschirt fl. 6, gebunden fl. 8. Verlag der „Steyrermühl“ in Wien. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. (5133) 6-1

Laubsäge-Werkzeug-

Specialitäten.

„Zum goldenen Pelikan.“

Wien, VII., Siebensterngasse Nr. 20.

Preisbuch franco — Filiale: I., Tegetthoffstrasse, aufgelassen. (5114) 2-1

Der Hof- und Gerichts-Advocat

Dr. Johann Mencinger

ist am 1. Dezember 1882 von Krainburg (5136) 3-1

nach Gurkfeld übersiedelt.

Gutfriederlage

der

Brüsseler Putzfabriks-Gesellschaft

Laibach, Theatergasse Nr. 6. (4752) 10

Filzhüte bester Qualität, neuester Façon, in verschiedenen Farben, steife oder weiche, à fl. 2-20.

Casino-Verein in Laibach.

Freitag, den 8. Dezember d. J., und bis auf weiteres

jeden Freitag

findet in den oberen Vereinslocalitäten ein

Herrenabend mit Souper

für die p. t. Vereinsmitglieder statt.

Laibach am 5. Dezember 1882.

(5153)

Die Direction.

Gegründet anno 1679.

(3957) 12-12

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK

von

feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(5064-2)

Nr. 1181.

Erinnerung.

Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird dem unbekannten Aufenthaltes in Amerika befindlichen Jakob Judnič von Blutsberg hiemit erinnert:

Es habe gegen ihn Herr Franz Jutraš von Möstling die Wechselklage de praes. 21. I. M., Z. 1181, auf Bezahlung der Wechselforderung per 208 fl. überreicht, worüber die Zahlungsaufgabe vom 24. I. M., Zahl 1181, dem unter einem ihm aufgestellten Curator Herrn Dr. Rosina in Rudolfswert zugestellt worden ist.

Deffen wird derselbe mit der Erinnerung verständigt, daß er entweder selbst zu erscheinen oder einen

Sachwalter diesem Gerichte bekannt zu machen habe, widrigenfalls die vorstehende Rechtsache mit dem bestellten Curator durchgeführt werden wird.

Rudolfswert am 24. Nov. 1882.

(5074-2)

Nr. 9283.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit dem unbekannten wo befindlichen Josef Mančič von Kal hiemit erinnert:

Es sei demselben seines unbekannten Aufenthaltes wegen Dr. J. Pitanič in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und sei letzterem der diesgerichtliche Bescheid vom 2. November 1882, Z. 9283, womit die exec. Feilbietung der ihm an dem Vereuth „oslek“ und dem Rder „sklanasenca“ zustehenden Rechte angeordnet wurde, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. November 1882.

Zahnarzt

Dr. Hirschfeld

aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird.

Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elephant, Zimmer-Nr. 46/47.** (5030) 7

Bankhaus

Sigmund Bauer

Wien, Herrngasse 4.

befordert unter Vertheilung jeder

Wohnsitzvertheilung Kaufkraft u

Zusicherung der billigsten Be-

dingungen:

1.) **Börse-Aufträge** und

Prämien für Speculation

in allen Combinationen.

2.) **Incasso** von Coupons

Extrakt, Anweisungen etc.

3.) **Informationen** über Co-

pitale-Anlagen u. vertheil-

hafte Arbitragen.

4.) **Briefliche u. telegraf**

Aufträge aller Geschäfte

des Bankgeschäftes.

Im Verlage von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

ist soeben erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1883.

Preis per Stück 13 kr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4111)

(5003-3)

Nr. 7062.

Bekanntmachung.

Der Tabulargläubigerin Gertraud Zorman gebornen Paulič von Scherjaut und Nachsachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, wurde Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustimmung des Realfeilbietungsbescheides vom 27. October 1882, Z. 6478, zum Curator ad actum aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. November 1882.

(5075-2)

Nr. 3987.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Erben der Tabulargläubiger Martin Hribar von St. Georgen, Martin, Maria, Gertraud und Mathäus Corn von Razor wurde Franz Ogrin von Oberlaibach, jenen des Josef Rotnik von Verd Herr Franz Rotnik behufs Empfangnahme des Realfeilbietungsbescheides ddto. 7. November gegen Johann Corn ddto. 7. November 1882, Z. 3987, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 7. November 1882.

(5002-3)

Nr. 5203.

Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionsache der Maria Hauptmann von Krainburg gegen Mathäus Zorman von Scherjaut'a pcto. 71 fl. 30 kr. f. N. mit dem Bescheide vom 26. August 1882, Z. 5203, auf heute, den 20. November d. J., angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den

20. Dezember d. J.

angeordneten exec. Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. November 1882.